

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

256 (19.9.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256. Zweites Blatt.

Donnerstag den 19. September

1889.

Konkursverfahren.

Gl.-Nr. 25717. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Architekten Gustav Biegler in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf

Mittwoch den 9. Oktober 1889, Vormittags 9 Uhr,

am dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße Nr. 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13 — bestimmt.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Nationalliberaler Verein Karlsruhe.

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am **Freitag den 20. September d. J., Abends 8 Uhr,** in der oberen Saale der „Vier Jahreszeiten“ dahier (Hebelstraße) statt. Die verehrlichen Mitglieder in Stadt und Land sind hiezu freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Die Landtagswahl.
3. Neuwahl des Ausschusses.

Karlsruhe, den 17. September 1889.

Der Ausschuss.

21.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche an den Nachlass der am 1. September l. J. dahier verstorbenen ledigen Spinnereibesitzerin Katharina Moser etwas zu fordern haben oder schulden, werden hiermit aufgefordert, solches bei dem zuständigen **Beisitzer L. Brombacher** dahier, Herrenstraße 58, innerhalb 14 Tagen anzumelden. Karlsruhe, den 18. September 1889. Der einstweilige Notar des I. Distrikts. **Bauer.**

Öffentliche Bekanntmachung.

Im Konkurs des Hofschlossers Ludwig Stübgen von. darüber soll Schlussverteilung erfolgen. Bei einer verfügbaren Masse von 2888 M 75 Pf sind zu berücksichtigen 13 M 63 Pf bevorrechtigte und 86 085 M 44 Pf Forderungen ohne Vorrecht. Karlsruhe, 18. September 1889. Der Konkursverwalter **W. Herke.**

Pfänder-Versteigerung.

Freitag den 4. Oktober 1889 veräußert die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Nr. 6402-7435 Buch I und II und zwar: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, silb. Uhren, Ringe, Ketten und eine Zither. Karlsruhe, den 18. September 1889. **Job. Zoller, Pfandleiher, Schützenstraße 46.**

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Amalienstraße 5 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allem Erforderlichen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 3.

* Durlacherstraße 55 ist eine auf die Straße gehende Wohnung an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 22.

* Hebelstraße 13 sind der 2., 3. und 4. Stock je 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 4-6 Uhr. Dasselbst sind zwei Läden auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Hirschstraße 5, erstes Haus an der Kaiserstraße, ist der 2. Stock von 4 Zimmern, 2 Kellern, Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Dienststiebtreppe und Hausgärtchen zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

* Kronenstraße 31 ist im 3. Stock eine herrliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Luisenstraße 87, gegenüber dem Seminar, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an solbde Leute auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 103. Scheffelstraße 2, Ecke der Kaiserstraße, ist die Bel. Etage von 6 Zimmern nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Vormittags und Nachmittags von 2-4 Uhr.

* Schützenstraße 91 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche zugleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Spitalstraße 88 ist im 2. Stock des Seiterhauses eine Wohnung von 4 kleinen Zimmern auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

* Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, Keller, Speisekammer und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Waldstraße 29 ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von vier Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör sofort oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Waldstraße 85 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern mit Mansarde und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Werberplatz 30 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Mansarde samt allem Zugehör, auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kaiserstraße 58 und Augustastrasse 1 ist eine schöne, trockene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Dasselbst ist ein sehr gut erhaltenes Zweirad für 160 Mark zu verkaufen.

Wohnung zu vermieten.

Neue Kreuzstraße 37,

unmittelbar am Hauptbahnhof, mit freier Aussicht in den Palastgarten, ist eine elegant ausgestattete Wohnung im 3. Stock, bestehend in sechs Zimmern, Küche, Keller, Bad, Speisekammer, zwei Mansardenzimmern, Dienststiebtreppe, Gas- u. Wasserleitung, Ballon und Veranda sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenraum, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: **Bahnhofstraße 32, parterre.** *31.

*31. Leopoldstraße 44, Ecke der Gartenstraße, ist wegen Verletzung die elegante Hochparterrewohnung sogleich oder auf's Oktoberquartal zu vermieten. Dieselbe enthält 6 Zimmer, 2 Kutschzimmer, 1 Dachkammer und sonst alles erforderliche Zugehör. Näheres im 2. Stock.

Neue Kreuzstraße 37,

gegenüber dem Palastgarten, ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller, großem Vorplatz, Anteil an der Waschküche und dem Trockenraum auf den 23. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: **Bahnhofstraße 32, parterre links.** *31.

Laden zu vermieten.

Neue Kreuzstraße 37,

unmittelbar am Hauptbahnhof, ist ein großer Laden mit drei anstoßenden geräumigen Zimmern, Küche, Keller sowie 2 Mansardenzimmern auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: **Bahnhofstraße 32, parterre.** *31.

31. Ein Spezereigeschäft,

welches eine Tageseinnahme von 50 bis 55 Mark hat, ist zu verpachten. Offerten unter M. S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Bahnhofstraße 34 ist eine große, helle Werkstätte mit Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer sind sogleich oder auf später zu vermieten: **Schützenstraße 22 im 3. Stock.**

* Kaiserstraße 211 sind im 3. Stock einige hübsch möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

* 21. Nahe dem Mählburgertor und der Kaiserstraße ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im 3. Stock.

* Hirschstraße 5, nächst der Kaiserstraße, sind 2 freundliche Mansardenstübchen an 2 ruhige, ordentliche Arbeiter als Schlafstellen billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Lessingstraße 27, 2 Treppen hoch, ist ein sehr gut möbliertes, großes Zimmer mit sehr guter Bedienung auf Oktober an einen feinen Herrn zu vermieten, welcher längere Zeit zu wohnen gedenkt.

* 61. Kaiserstraße 123, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* Kaiserstraße 14 a, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Waldbornstraße 45 ist ein großes, freundliches Zimmer mit Kochofen auf den 23. September oder später zu vermieten.

* **Kaiserstraße 33, parterre,** ist ein zweifach fenestriges, gut möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. *31.

* In gesunder Lage sind 1-2 möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, letzteres auch leer, mit Nordlicht, sogleich zu vermieten. Näheres Sophienstraße 67 im 2. Stod.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist zu vermieten: Marienstraße 39 im 2. Stod. Dasselbst sind 2 Paletots für Mädchen von 12 bis 15 Jahren zu verkaufen.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Kreuzstraße 16, eine Treppe hoch.

* Herrenstraße 54, eine Treppe hoch, ohne Vis-à-vis, sind ein oder zwei gut möblierte Zimmer an einen bessern Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen baselbst.

* Ein großes Zimmer, für eine kleine Familie geeignet, ist sofort oder später zu vermieten: Fasanenstraße 17 im 3. Stod.

* Marienstraße 9 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober oder früher an einen bessern Herrn zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Zimmer an zwei Arbeiter zu vermieten.

* Karlstraße 9, gegenüber dem Schmiederschen Palais, sind per 1. Oktober zwei große, hübsch möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten.

Moltkestraße 31,

Ecke der Westendstraße (gegenüber der Kunstgewerbeschule) sind 2 schön möblierte Parterrezimmer auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Gesf. Anfragen im Bureau im Hause. 3.1.

Stallung für ein Pferd nebst Burschenzimmer zu vermieten: Sophienstraße 3. 3.1.

Keller zu vermieten.

Ein sehr großer, heller Weinkeller mit Flaschenweinabteilung ist sogleich oder für später zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstr. 34, parterre.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Zwei möblierte Zimmer in guter Lage zu mieten gesucht. Offerten unter H. 100 besördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Eine zuverlässige Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und die Hausarbeit verrichten kann, findet auf Michaeli Stelle: Müppurrerstraße 10 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den Hausarbeiten mitunterzieht, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Kaiserstraße 121, eine Treppe hoch links.

Ein fleißiges, reinliches, evangelisches Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle. Näheres bei Frau Napp, Kurvenstraße 22 im 1. Stod.

B. Stellen finden: 5 bürgerliche Köchinnen, 4 Zimmermädchen, 6 kräftige Mädchen vom Lande für Hausarbeit, 3 Küchenmädchen für sogleich und auf Michaeli. Näheres durch Frau Berdon, Schwabenstraße 4.

Eine gesunde Person, welche in allen Hausarbeiten tüchtig ist und Liebe zu Kindern hat, wird auf kommendes Ziel gesucht: Amalienstraße 53 im Laden.

* 2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstr. 114, eine Treppe hoch.

* Gesucht wird auf's Ziel ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas waschen und putzen kann. Näheres Werderplatz 42 im Laden.

* Ein ehrliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch etwas nähen und kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 13, 2. Stod.

Ein braves und ehrliches Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet per sofort oder auf Michaeli bei einer kleinen Familie dauernde Stelle. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

* 3.1. Ein Mädchen, welches einer größeren Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Spitalstraße 49.

Ein tüchtiges, erfahrenes Kindermädchen, welches Zimmerarbeit mitübernimmt, wird auf's Ziel bei hohem Lohn nach auswärts gesucht. Näheres Jähringerstraße 90 im 2. Stod, Vormittags zu erfragen.

* 2.1. Ein kräftiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 15 im Laden.

2.1. Gesucht wird auf das Ziel oder zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Hirschstraße 32 im 2. Stod.

* Gesucht wird auf's Ziel ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann. Näheres Werderplatz 38.

* Ein kräftiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht: Badanstalt Jähringerstraße 35.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die übrigen Hausarbeiten übernimmt, wird auf's Ziel gesucht: Waldstraße 23 im Laden.

* Stellen finden: mehrere einfache Mädchen, welche etwas kochen können, Herrschaftsköchinnen sowie mehrere Kindermädchen. Näheres Douglasstraße 9, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und kochen kann, findet auf's Ziel Stelle: Kronenstraße 46, 3. Stod.

* Gesucht von jetzt bis Michaeli oder 1. Oktober ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann: Karlstraße 7 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle: Waldstraße 21 im Laden.

Restaurations-Köchin findet sofort gute Stelle in einem bessern Haus nach auswärts. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein junges Mädchen, welches Zimmer reinigen und gut nähen kann, wird auf's Ziel gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstraße 183 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches allen Arbeiten vorstehen kann, wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder gesucht: Scheffelstraße 30 im 3. Stod.

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Zu einer kleinen Familie wird ein Mädchen gesucht, welches kochen und alle Hausarbeit besorgen kann. Zeugnisse erforderlich. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

U.Sch. 10 Kammerjungfern, 8 Bonnen, 23 Köchinnen, 12 Zimmermädchen, 35 Mädchen, welche kochen können und Hausarbeiten besorgen, finden hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

Zwei Mädchen, welche Hausarbeiten verrichten, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau **Brütsch**, Herrenstraße 9 im 2. Stod.

* Ein einfaches, ehrliches Mädchen, welches im Kochen bewandert ist und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Jähringerstraße 27 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, auch im Zimmermachen bewandert ist, sucht Stelle. Zu erfragen Steinstraße 3 im 4. Stod.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Waldstraße 35 im 1. Stod links.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Bürgerstraße 7, Eingang Blumenstr., im 2. Stod.

Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

* Ein ehrliches, braves Mädchen, 17 Jahre alt, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Zu erfragen Schützenstraße 46 im 4. Stod.

Stellen suchen sogleich mehrere gewandte **Reinigerinnen**, sowie eine **Herrschafsköchin** auf 1. oder 15. Oktober wegen Abreise der Herrschaft. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann u. auch Hausarbeit mitbesorgt, ebenso ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Marienstraße 5 im 4. Stod.

15000—20000 Mark

werden auf prima II. Hypothek, zu 5% verzinslich, per sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter **Chiffre 4431** besördert das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein neuerbautes Haus werden als zweiter Eintrag

7000—8000 Mark

gesucht. Offerten sind unter „8000“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein **Restkaufschilling** von **Mk. 9000**, zu 5% verzinslich, ist sofort oder später zu cediren. Adressen unter **D. 100** an das Kontor des Tagblattes.

1500 Mark

gegen doppeltes liegenschaftliches Unterpfand sofort aufzunehmen gesucht. Adressen unter **L. 100** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin-Gesuch.

Eine Haushälterin geistigen Alters, welche in der Küche und in allen Theilen der Haushaltung gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, findet in einem hiesigen Geschäftshaus dauernde Stellung. Adressen mit der Aufschrift „Haushälterin-Gesuch“ bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin-Gesuch.

Kreuzstraße 102, Bel-Etage, wird eine pariser Köchin auf Michaeli gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

Köchin gesucht.

* Eine selbstständige Wirtschaftsköchin kann sofort eintreten: Erbprinzenstraße 30.

Restaurations- u. Privatköchinnen, mehrere tüchtige, finden sofort und auf 1. Oktober gute Stellen durch Frau **Höfler**, Fasanenstraße 34.

Spülmädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf's Ziel als Spülmädchen gesucht. Zu erfragen Friedrichstraße 28.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden gesucht: Amalienstr.

Laufdiens-Antrag.

* Eine jüngere Frau wird sofort für einen letzten Laufdiens gesucht: Akademiestraße 33, 1. Stod.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine ordentliche Lauffrau wird sogleich gesucht: Durlacherstraße 70.

Lauffrau gesucht.

* Eine Lauffrau wird per sofort gesucht. Näheres Wilhelmstraße 12 im 2. Stod.

Gausbursche

kann sofort eintreten: Waldstraße 5.

Knecht-Gesuch.

* Ein braver, fleißiger junger Mann kann sofort eintreten: Werderstraße 85.

Bursche-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein fleißiger junger Bursche gesucht: Lessingstraße 52.

Hausbursche,

ein braver, kann sogleich eintreten: Ludwigsplatz 57.

Hausbursche,

ein junger, williger, findet sogleich Stelle bei

Fr. Benzell,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Ein fleißiger, kräftiger Hausbursche,

nicht über 18 Jahre, kann sofort eintreten bei

Georg Dehler, Hof-Conditor.

Beschäftigungs-Antrag.

• **Stülgen.** Ein tüchtiger Arbeiter findet Beschäftigung auf verschiedene Arbeit: Bahnhofstraße 106.

Stellen-Gesuche.

21. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, im **Bausach** gut bewandert, sucht Stellung, event. auch als **Aushilfe**. Gest. Offerten unter Chiffre A. S. Nr. 367 abzugeben: **Süddeutsche Annoncen-Expedition**, Dirschstraße 42.

• Ein Mädchen von auswärts, welches im **Nähen** bewandert ist, sucht Beschäftigung in einem **Weißwaarengeschäft** oder auch für **Militärbedienen**, **Blousen** u. s. w. Gest. Offerten sind im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Kellner, zwei junge, gewandte, sowie ein tüchtiger **Hausbursche** suchen zum baldigen Eintritt Stellen durch **Th. Kiefer**, Placeur, Herrenstraße 40, parterre.

Gesuch.

31. Ein Kaufmann, gewandter **Buchhalter**, tüchtiger **Comptoirist**, sucht **Posten** als **Facturist** oder **Expedient**. **Prima Referenzen**. Gest. Offerten unter P. 61832a an **Kaasenstein & Vogler**, Annoncen-Expedition, Kaiser Wilhelm-Passage 1, erbeten.

Ladnerin-Stelle-Gesuch.

• Ein Fräulein von 18 Jahren sucht sogleich Stelle als **Ladnerin**. Dieselbe ist auch sehr geübt im **Kleidermachen**. Zu erfragen **Leffingstraße 3** im **Laden**.

Kellnerinnen,

bessere, Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen suchen für sofort und auf's Ziel Stellen durch **Frau Martin**, Durlacherstraße 52. Dasselbst können auch Mädchen billig wohnen.

Kellnerinnen,

zwei junge, gewandte, suchen zum baldigen Eintritt Stellen durch **Th. Kiefer**, Placeur, Herrenstraße 40, parterre.

Drei junge, tüchtige, mit guten Zeugnissen versehen

Hausburschen

suchen per sofort Stellen durch **H. Brütchen**, Herrenstraße 9.

Beschäftigungs-Gesuch.

• Ein fleißiges Mädchen sucht tagesweise sofort Beschäftigung. Näheres **Karlstraße 39** im **4. Stod.**

Empfehlung.

Eine perfekte **Kleidermacherin** empfiehlt sich im **Anfertigen** von **Damen- und Kinderkleidern** in und außer dem Hause: **Waldstraße 3** im **3. Stod** des **Seitenbaues**.

Lichtpausen

zum **Vervielfältigen** von **Bauplänen**, **Karten**, **Skizzen** und **Zeichnungen** werden angefertigt in der **Lichtdruckerei** von **J. Dolland**, Dirschstraße 88.

Verloren

wurde am **17. d. M.**, Abends, eine **goldene Damen-uhre** auf dem Wege von der **Ritterstraße** durch die **Kellerei** am **Schloßplatz** und die **Waldstraße** nach der **westlichen Kaiserstraße**. Man bittet, dieselbe gegen **Belohnung** bei **Herrn S. Schmidt-Staub**, **Kaiserstraße 154**, abzugeben.

Abhanden gekommen.

• Ein **Wagenschild** ist **abhanden** gekommen und kann gegen **Belohnung** abgegeben werden: **Restaurations zum Strauß**, **Werderstraße 88**.

Zugelaufener Spitzhund.

• Ein **schwarz** und **weißer Spitzhund** ist **verloren** und kann **abgeholt** werden bei **Stetter** in **weißen Bären**.

Hausverkauf.

• Wegen **Wegzug** ist in der **Stephanenstraße** ein **gut erhaltenes, geräumiges Haus** mit **Garten** um den **festen Preis** von **36000 M.** sofort zu verkaufen. Offerten unter **A. 102** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein **elegant gebautes Haus**, in **schönster Lage** der **Bestendstraße**, **gut rentierend**, ist wegen **Verzehrung** **weit unter dem Preis** sofort zu verkaufen. Als **Anzahlung** würde auch ein **günstiger Restkaufschilling** angenommen werden. Gest. Offerten wolle man unter **Chiffre A. M. 1** im **Kontor** des **Tagblattes** niederlegen. **Agenten** ausgeschlossen.

Ein dreistöckiges Haus,

in **Mitte** der **Altstadt**, in **sehr gutem Zustande** und in der **Nähe** des **Marktplatzes** gelegen, wird bei **Anzahlung** von **ca. 6000 Mark** um einen **mäßigen Preis** unter **40000 Mark** verkauft. Ein **Laden** mit **Schaufenstern** ist **vorhanden**, weshalb sich das **Haus** für einen **Geschäftsmann** sehr **gut eignet**. **Kaufliebhaber** belieben sich unter **Chiffre B. P. 30** im **Kontor** des **Tagblattes** zu **melden**. 31.



Hausverkauf oder Tausch.

21. Ein **schönes, neues, 5-stöckiges, rentables Haus** in **auter Lage** der **Kaiserstraße**, in welchem **seit vielen Jahren** ein **Ladengeschäft** mit **bestem Erfolg** betrieben wurde, ist **preiswürdig** **sell**, auch wäre der **Eigentümer** geneigt, ein **kleines Haus** oder **Bauplätze**, **gleichviel** in welcher **Lage**, in **Tausch** zu nehmen. Näheres durch **R. Tröster's** **Geschäfts-Bureau**, **Karlstraße 17**.

Verkaufs-Anzeigen.

• Ein **Kanapee**, **1 Console**, **1 Spiegel**, **1 massives** **hell eichenes, schönes, großes Büffet**, **fast wie neu**, **1 großer** und **1 kleiner Küchenschrank**, **2 Seegrasmatratzen** und **sonst mehrere kleine Sachen** sind wegen **Wegzug** **billig** zu verkaufen: **Marienstraße 1**, **Ecke** der **Bahnhofstraße**, **2 Treppen** **hoch rechts**.

• Ein **gut erhaltener Amerikaner-Füllofen** ist wegen **Mangel** an **Platz** zu verkaufen. Näheres **Ablerstraße 36**, **Hinterhaus**. Ebenfalls **finden** **jüngere Mädchen** **dauernde Beschäftigung**.

• Ein **Gänsefahl**, **dreifüßig**, **1 Krautstange**, sowie **2 Kanarienvögel** (**Hahn** und **Henne**) mit **Käfig** und **Hede** sind **billig** zu verkaufen: **Douglasstraße 22** im **1. Stod** des **Seitenbaues**

• 31. Ein **schöner, schwarzer Herren-Anzug** ist **billig** zu verkaufen: **Werderplatz 37** im **3. Stod**. **Täglich** **sicher** **aber** **Mittag** **zu** **treffen**.

• **Zwei** **Waschkommoden**, **2 Chiffonnières**, **2 Kommoden** mit **je 4 Schubladen**, **1 Ovaltisch**, **1 Sah Brandbläse**, **1 Küchenschrank** und **1 Nachttisch**, **sämtliches** **neu**, sind **billig** zu verkaufen: **Karlstraße 54** im **untern Stod**.

• Eine **Partie** **sehr gute Risten**, **besonders** für **Gänsefalle** **geeignet**, ist **billig** zu verkaufen. Näheres **Schützenstraße 39**.

Möbel und Betten.

31. Zu verkaufen: **aufgerichtete Betten**, **1 Garnitur** mit **4 Fauteuils** mit **Franzen** und **Quasten** in **Holzhaar**, **220 M.**, **Secretäre**, **Chiffonnières** von **28 M.** an, **Kommoden**, **eine** **Sopha**, **Nächtischchen**, **Garberobeständer**, **Handtuchgestelle**, **zweithürige** **nußbaumene Schränke**, **verschiedene Stühle**, **Oval-**, **Wasch-** und **Küchentische**, **Hand-** und **große Auswanderungskoffer**. **Ganze** **Ausstattungen** zu den **billigsten** **Preisen** im **Möbel-** und **Tapeziergeschäft** **Hebelstraße 4**.

Schmalz- und andere Fässer

zum **Krautemachen** sind zu verkaufen: **Erbprinzenstraße 34**.

Ein guter eiserner Herd

ist zu verkaufen. **Schützenstraße 39** im **3. Stod**.

Spanische Wand,

eine **wenig gebrauchte**, ist zu verkaufen: **Kaiserstraße 186**, **parterre**.

Junge Kaffe Hunde,

Dalmatiner, **Männchen**, sind **billig** zu haben: **Schützenstraße 38**.

Brennholz,

forsten oder **tannen** (**Scheller**) **per Ster** **2 650** ist zu verkaufen. Näheres **Schützenstr. 8** a im **Laden**.

• **Ein drei Monate alter Hund, Fox-Terrier**, ganz **weiß**, ist zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

Kauf-Gesuch.

• Eine **gebrauchte Badewanne** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Akademiestraße 51** im **2. Stod**.

Bierwirthschaft.

• Eine **leistungsfähige Brauerei** sucht auf **23. Oktober** einen **thätigen Wirth** zum **Betriebe** einer **gut gelegenen Wirthschaft**. Offerten unter **O. G. 7** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Wirthschaft

in **Nacht** oder **Tag** von einem **thätigen, kautionsfähigen Wirth** auf **23. Oktober** gesucht. Offerten unter **A. K. 10** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Gesang-Unterricht

nach **anerkannt guter Methode** wird von einer **Lehrerin** erteilt. Näheres in der **Musikalienhandlung** von **Herrn Fr. Doert**, **Sammstraße 12**. 41.

Zur gefälligen Beachtung.

• Wegen **baulicher Veränderung** befindet sich **mein Verkaufslokal** im **Hofe** **links**.

Hochachtungsvoll

Karl Imle,

Schirmerstraße 5.

F. Kirchgessner,

61. **Kaiserstrasse 113,**
Eingang Adlerstrasse,

Thee-Import.

Anerkannt vorzügliche Qualitäten zu **Originalpreisen**.

Die Hof-Bäckerei

von **Leop. Wilser**

empfehl
warmen Zwiebelfuchen von **1/10 Uhr** an, sowie **verschiedenes Thee- und Kaffee-Bäckwerk** in **bekannter Güte**.



Heute eintreffend:

Frische Blaufelchen, Schellfische, Gabeljau, Schollen, Seezungen, Salm, Hechte, lebenden Hummer,

empfehl
L. Sturm,

gegenüber der **Infanteriekaserne**. NB. Die **Tagespreise** sind in den **Schaufenstern** zu **ersehen**.

Schollen eignen sich **insbesondere** zum **Baden**.

Camemberts, Fromage de Brie, Gervais-, Roquefort-, Neuchâtel-

Käse

empfehl
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,**
ärztlich empfohlen, zu haben in der Drogerie
von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

**Nürnberger
Ochsenmaulsalat**

empfehlen
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Frische Sardellenbutter

empfehlen
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

21. **Täglich frische
Wienerwürstchen,
Frankfurter Bratwürste,
frische Bratwürste**
nebst selbsteingemachtem **Sauer-
kraut** empfiehlt

W. Erxleben,
Werderplatz 45.

**Frankfurter Bratwürste,
frische Bratwürste, Wienerwürstchen,
ferner Salzfleisch, Dürrefleisch,
sowie auch selbsteingemachtes
Silber-Sauerkraut**

empfehlen bestens
Leopold Erxleben,
*21. Waldstraße 23.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehlen
feinsten vollsaftigen
**Emmenthalerkäs,
besten Limburgerkäs,
Renchener Rahmkäs,
Spundenkäse**

21. **und
Parmesankäs.**

Reines Schweineschmalz,
per Pfd. 85 Pfg. empfiehlt
B. Oesterle,
17 Belfortstraße 17.

Stearinlichter,
nur gute Qualität,
per Pfund 48 Pfennig
im
Süddeutschen Bazar
32 Kaiserstraße 32.

Gut die Herren Reservisten

empfehle ich auch dieses Jahr wieder
**complete Anzüge zu 18, 20, 22, 25, 28 bis 40 Mt.,
Spätjahrs- und Winter-Paletots zu 16, 18, 20,
22, 25 bis 48 Mt.**
und alle andern Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen.

N. Breitbarth, Herren- u. Anaben-
kleider-Fabrik,
Kaiser- und Lammstr. 66e.

Eine Parthie bessere **Corsetten**
empfehle ich zu den billigsten Preisen.
**Anfertigung nach Maas in
kürzester Zeit.**

**Waschen, Verändern und Re-
pariren** wird pünktlich besorgt bei
Frau Grishaber,
3.1. Corsetten-Geschäft,
Waldstraße 11.

Als
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehle silberne u. versilberte **Tafel-
geräthe,** silberne u. silberplattirte **Bestecke,**
massiv goldene **Trauringe,** 14karät, ge-
stempelt, zu bekannt billigen Preisen. Re-
paraturen billigt.

H. Reudter, Goldarbeiter,
Waldstraße 49,
zwischen Ludwigsplatz und Kaiserstraße

Wegen Geschäftsaufgabe
vollständiger

Ausverkauf

des 9.5.

Möbelmagazins

36 Waldhornstraße 36.

Reparaturen
an Schmuckgegenständen, Bestecken und
Tafelgeräthen, ächt und unächt, besorgt
prompt und billigst
Robert Weiss, Juweller,
Kaiserstrasse 215.

Schürzen

in neuer, großer Auswahl zu äußerst
billigen Preisen,
**farb. Hauschürzen,
schwarze Schürzen,
weiße Schürzen,
Kinderschürzen**
in sehr verschiedenen Façonnen,
**Lederschürzen,
Arbeiterschürzen,**
blaue und grüne. 3.2.

C. W. Keller,
am Ludwigsplatz.

Lazarus Bär Wwe.,
Möbelmagazin, 31.2.

Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße,
empfehlen ihr reich sortirtes Lager sämtlicher
Möbel in Nußbaum und Eichen, Spiegel
und Betten in großer Auswahl, Polster-
möbel in bester Ausführung.
**Complete Speise- und Schlafzim-
mer-einrichtungen** sind stets vorräthig und wer-
den unter Garantie sehr billig abgegeben.



Der
**Saugdocht-
Sonnenbrenner**

der R. K. priv. Lampen-
fabrik **R. Ditmar**
in Wien ist von Fach-
kreisen längst als der
bestezeugende **Pet-
roleum-brenner** für
Familienlampen aner-
kannt.

Durch seine Haupt-
vorzüge: **größte
Leistung hinsichtlich
der Leuchtkraft im
Verhältnis zum Verbrauch** an Pe-
troleum, sowie **unbedingtes Gerade-
schrauben des Brennendes** hat er sich
in kurzer Zeit die größte Beliebtheit er-
worben, so, daß er auch hier am Platze
bereits in vielen hundert Stück bei all-
gemeiner Zufriedenheit angewendet ist.

Ein weiterer Hauptvorzug des Sonnen-
brenners ist seine **geringe Wärmeab-
strahlung,** die ganz besonders bei den
neuesten Erzeugnissen auf diesem Gebiete,
den sogenannten **Lustgasm-Lampen** wie **Wons-
tre-, Phare-, Intensive** und wie die
Lampen alle heißen, eine so starke ist,
daß deren Verwendung als Familien-
lampe schon im Interesse der Gesund-
heit zu verwerfen ist.

Weiteres über den Sonnenbrenner siehe
„Dingler's“ **Polytechn. Journal**
1885, Band 265 S. 39 ff.

Für die Solidität des Brenners garantirt
der **Vertrieb des Fabrikanten.**

Neue Sonnenbrenner zum Ersatz für
ältere Sorten, sowie mit ersteren ausge-
stattete neue Lampen sind in schönster
und größter Auswahl zu haben bei

W. Göttle,
5.5. 150 Kaiserstraße 150.

Korbflaschen

empfehlen billigst
H. Mengls, Amalienstraße 37.

Turngemeinde Karlsruhe.



Gut Heil!
22. Sonntag den 22. d. M. früh 5 Uhr 10 Min. Abfahrt von hier (Retourbillet nach Baden) zur Turnfahrt auf die **Radenburg, Trifels** etc., wozu die verehrl. aktiven und passiven Mitglieder zu zahlreicher Betheiligung freundlichst einladet

Der Turnwart.

* Die Herren Spieler und Freunde der **Ocarina** werden zu einer Besprechung auf Freitag Abend 8 1/2 Uhr in den **Elephanten** (vorderes Lokal) freundlichst eingeladen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. Septbr. III. Quartal. 96. Abonnements-Vorstellung. **Der Wildschütz**, oder: **Die Stimme der Natur**. Komische Oper in drei Akten, nach Kögelbue frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
Freitag den 20. Septbr. III. Quartal. 97. Abonnements-Vorstellung. **Der geheime Agent**. Lustspiel in vier Akten von F. W. Hackländer. Anfang 7 1/2 Uhr.
Sonntag den 22. Sept. III. Quartal. 98. Abonnements-Vorstellung. **Margarethe**. Große Oper mit Ballet in fünf Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 11	756 mm	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 14	757 "	"	unwölk.
6 " Abds.	+ 12	757 "	Nordwest	"
15. Sept.				
6 u. Morg.	+ 9	756 mm	Nordwest	unwölk.
12 " Mitt.	+ 12 1/2	757 "	"	"
6 " Abds.	+ 12	757 "	"	"

Standesbuchs-Auszug.

Todesfall:
17. Sept. Heinrich, alt 1 Jahr 1 Tag, Vater Heinrich Piebold 70 1/2-jährig.

Grabkränze

in Metall mit Porzellanblumen, von den einfachsten bis zu den feinsten in diesem Artikel, empfiehlt billigt in überaus reicher Auswahl **Joseph Meess, Ferd. Printz Nachfolger, Erbprinzenstraße 29.**

Niederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Synagogen-Chor.

22. Heute Abend Probe, um 7 Uhr für Sopran und Alt, um 8 Uhr für Tenor und Bass. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird dringend gebeten.

Musik-Verein Karlsruhe.

Samstag den 21. September a. c., Abends 8 Uhr, im neuen Saale des **Bahnhof-Hotels** (Kriegstrasse)

Abendunterhaltung mit Tanz.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten, resp. der vom Vorstande ausgegebenen Einladungen gestattet.

Der Vorstand. 32.

Schwarzwaldverein (Section Karlsruhe).

Donnerstag den 19. Sept. 1889, 7 1/2 Uhr,

Vereinsabend

im Restaurationslokal des Stadtgartens. Eintritt frei gegen Ausweis.



Heute Bischoff.

Das beste ist und bleibt Mortéin!

Das Mortéin von A. Hodurek in Ratibor ist das allein ächte und sicherste Mittel zur Ausrottung allen Ungeziefers: **Schwaben, Russen, Motten, Fliegen, Flöhe, Wanzen, Vogelmilben, Ameisen, Blattläuse** etc. Dasselbe ist in Päckchen für 10, 20, 50 Pf. zu haben in **Karlsruhe** bei **W. L. Schwaab**, Hoflieferant, **E. Helff**, Karl-Friedrichstrasse 6, **W. Erb**, Spitalplatz, **Rob. Fritz Wwe.**, Kaiserstrasse 229, **C. Garbrocht**, Kaiserstrasse 187; **Mörseh**: **L. O. Knaebel**; **Mühlburg**: **E. Weil**.
Wer nicht benachtheiligt sein will, achte genau auf meinen Namen bei jedem Päckchen. Was lose ausgewogen wird, ist kein Mortéin. **A. Hodurek, Ratibor, Mortéin-Fabrik**; Specialität: Seifenwaschpulver, Glanzstärke, Waschblau, Putzpulver, Haarpomade, Lederfett, Wichse, Tinten. 12.12.

Friedrich Marfels,

Karlsruhe, 123 Kaiserstraße,
empfiehlt

fertige Herren- und Knaben-Kleider

von den billigsten bis zu den feinsten
6.1. in großer Auswahl zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**

Krokodil Karlsruhe.

Donnerstags-Concert.

32. Um Irrungen vorzubeugen, empfehle ich mich den geehrten Herrschaften, im Publikum, daß ich meinen Beruf als **Hebamme** immer noch ausübe.

Hochachtungsvollst

W. Höllischer,

Herrenstraße 5.

Auch befindet sich das **Ammen-Bureau** daselbst.

Das große Bettfedern-Lager

William Lübeck in Altona versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter **10 Pfund**) gute neue **Bettfedern für 60 Pfg.** das Pfund, vorzüglich gute Sorte **1.20 Pfg.** Prima Halbdaunen **1.60 Pfg.** und **2 Mt.**
Bei Abnahme von **50 Pfd.** 5% Rabatt.

Violinen

in allen Preislagen. Frisch eingetroffen in vorzüglicher Qualität:

Violinsaiten

(quintenrein), unter andern eine quintenreine **Paduaner Saite.**

Cellosaiten, Zithersaiten, Gitarresaiten, Basssaiten.



Oscar Laffert Nachf. (Hugo Kuntz), Kaiserstraße 114.

Pianos zu vermieten.

Grosse Auswahl, billigste Preise.

Ludwig Schweisgut, 31 Herrenstrasse 31.

Bischoff'sche Bierhalle

(Herrenstraße).

Heute Donnerstag Morgens **Wellfleisch** und **Sauerkraut**, Abends **Leber-** und **Wiesenerwürste**, **Schwarzwagen** und **Schinkenwurst** empfiehlt **Karl Welssinger.**

Regelabende.

21. Einige Regelabende sind zu vergeben: Restauration „Zum Strauß“, Werderstraße 88.

WEINTRAUBEN,

aus dem Stock, zum Kur- und Tafelgebrauch. Ein 5 Kilo-Körbchen M. 2.80. **Reinwand Gebirgs-Honig** (in Blechdosen) 5 Kilo M. 5.50. franco per Nachnahme. **Watz & Comp., Werschetz (Ungarn).**

Apfelwein,

aus reinen und Reifer, aus guten, reifen Äpfeln von bester Qualität, empfiehlt von heute an wieder **28 Pfg.** franco Karlsruhe die Wein-Obstweindhandlung von **Fr. Kindler, Durlach.**

Auch nimmt Bestellungen hierauf entgegen: **C. A. Kindler, Karlsruhe.** 10.8.

Geradehalter

für Herren und Damen.

Diese Geradehalter, nach Vorschrift berühmter Aerzte gefertigt, gewähren Abhilfe gegen Verkrümmung des Rückgrats und die Engbrüstigkeit und bereiten eine graziose Haltung.

Reichhaltiges Lager aller Arten Corsetten von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Sorten in neuester Façon.

Meine Corsetten zeichnen sich besonders aus durch eleganten Sitz, dauerhaften Stoff und billige Preise.

Corsetten nach Maß. Waschen und Reparieren billig.

Gg. Baur, Corsettengeschäft, 124b Kaiserstraße 124b.

10.1.

Wirtschaftliche Frauen, welche darauf Wert legen, die Kleider ihrer Angehörigen im Hause schneiden zu lassen, finden die beste Anleitung dazu in dem Mode- und Familienblatt „Wiener Mode“. Diese Zeitschrift beschließt eben den laufenden Jahrgang; derselbe hat in 24 Hefen (10 M.) ein erstaunlich reiches Material kleidsamer, einfach eleganter Toiletten geliefert, zu deren Anfertigung durch Gratiollieferung von Schnitt nach Maß die Hand geboten wird. Das Probeheft des beginnenden neuen Jahrganges der „Wiener Mode“ ist in allen Buchhandlungen gratis erhältlich.

Freunde

übermachten hier vom 16. bis 18. September.

Alte Post. Nag, Mont. v. Bodenheim. Blauer. Keller v. Eisenach.

Bahnhofhotel. Friedrich, Kfm. v. Wilhelm a. Rh. Seeger, Kfm. von Berlin. Loh, Kfm. von Pannheim. Bahn, Kfm. von Gotha. Strauß, Kfm. von Neustadt. Müller, Kfm. v. Offenbach. Jander, Kfm. v. Freiburg. Ullmann, Kfm. v. Köln. Albrecht u. Kichnowsky, Kfm. u. Baron Jfflinger v. Stuttgart Uhlenbroich, Kfm. v. Neuf. Bedeling, Buchdr. v. Berlin. Ullmann, Kfm. v. Göttingen. Gottschalk, Kfm. v. Würzburg. Schäff, Kfm. v. Berlin. Kollin, Kfm. v. Eplingen. Simons, Kfm. v. Köln. Sachs, Kfm. v. Bubl. Schäfer, Kfm. v. Freiburg. Reinhold, Kfm. v. Merane. Beydina, Kfm. v. München. Silbermann, Kfm. von Nürnberg. Warbach, Kfm. v. Stuttgart. Braun, Fabr. v. Heilbronn. Dr. Hartmann Arzt m. Frau v. München. Dr. Binassa Dozent v. Bern.

Bratwurstdöckle. Jilinz m. Frau v. Aichaffenburg. Gängel, Kfm. von Konstanz. Josef, Kfm. von Ralsch. Schultze, Kfm. v. Baren. Liebermann, Kfm. v. Regensburg. v. Hydenobert, Kfm. v. München. Dahl m. Frau v. Alolingen. Fr. Hölzer v. Göttingen. Pilsch, Kfm. v. Stuttgart. Schönlein m. Frau v. Pannburg. Gabele m. Frau v. Kiez. Bissel, Kfm. von Mannheim. Water, Kfm. v. Landau. Arnold, Kfm. a. Frankreich.

Darmstädter Hof. Blamroth, Ing. v. Todtrau. Fr. Kfm. m. Frau v. Kladern, u. Frau Bayer v. Nizza. Spiegelhalter u. Dr. Dreher, Priv. v. Freiburg. Frau Brower v. New York. Hirschler, Defo. om v. Galsberg. Blotmann, Lehrer v. Trippstadt.

Deutscher Hof. Huber, Kell. v. F. a. Kurt. Mheto, Bierbr. v. Mannheim. Kam. Zimmermann, Priv. a. Amerika. Fischer, Kürschner v. Schwalbach.

Erbrüngen. Frettau v. Haug m. Sohn u. Bonne v. Schloß Haunshelm. Frhr. Waig v. Eichen m. Frau v. Kassel. Curtius, Prem. Lieut. v. Spandau. Lesloch m. Frau, u. Blanc m. Fam. v. Paris. Wely m. Frau v. Mutterstadt. Streng, Opernsänger, u. Jwid, Kfm. von Frankfurt. Martin, Kfm. v. Dresden. de Vries, Kfm. v. Aachen. v. Reihelm m. Frau v. Eisenach. Frau Faber m. Tochter v. Weg. Wolfrüger, Priv. v. Freiburg. Goldschmidt, Kfm. v. Aachen. Fischer, Kfm. v. Paris.

Geiß. Burger, Kfm. v. Lorch. Eckhardt, Kfm. v. Hanau. Albrecht, Kern, Blum und Weckbach, Kfm. von Mannheim. Neuburger, Kfm. v. Aichaffenburg. Redmann, Kfm. v. Hofstetten. Jansen u. Barth, Kfm. von Köln. Luppel, Kfm. v. Dara. Wagner, Kfm. v. Donau. Salate, Kfm. v. Lahr. Frommberg u. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Braun, Kfm. v. Eibersfeld. Stroub Kfm. v. München. Vár, Kfm. v. Weinheim. Werner, Lehrer v. Offenburg. Waad, Insp. v. Evandau. Frau Richter m. Tochter v. Baden. Wille, Kfm. v. Berlin. Barth, Kfm. v. Mannheim. Hornig, Kfm. v. Dalsburg. Camphausen, Kfm. v. Wald. Sturm, Arzt v. Göttingen. Pfeil, Kfm. v. Genf. Lorsch u. Friz, Kfm. v. Frankfurt. Water, Kfm. von Colmar. Schwarzwälder, Kfm. von Hornberg. Schurmann, Kfm. v. Gengenbach. Salomon, Kfm. v. Köln. Löffel, Kfm. v. Dresden. Göde und Hlida, Kfm. v. Berlin. Schwaab, Kfm. v. Frankfurt.

Küde, Kfm. v. Dresden. Rothschild, Kfm. v. Gannstatt. Scholler, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Adler. Mayer v. Stuttgart. Krapp u. Raab, Antiquare v. Frankfurt. Mohr, Stuv. v. Bruchsal. Levi, Kfm. v. Bielefeld.

Goldener Karpfen. Werner, Kfm. v. Stuttgart. Bölsch, Stud. math. v. Billingen. König, Schlosser v. v. Biecheroda. Feder, Maler v. Berlin.

Goldenes Ross. Witt, Lehrer v. Mischelsfeld. Weiß, Lehrer v. Gerstheim. Dinkelspiel, Hdlm. v. Gemmingen.

Goldener Fraue. Brülle, Bierbrauer v. Bözlingen. Frau Hert v. München. Bausch, Lehr. v. Göttingen. Mikant, Ider, Priv. a. Amerika. Damer, Oberlehrer m. Frau v. Offen. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Bismier, Schaffner v. Würzburg. Schott, Kfm. v. Mühlbach. Mohr, Kfm. v. Offenbach. Holstein, Kfm. v. Teist-in. Wanner, m. Frau v. Baden. Wilhelm, Schauspieler v. München. Frau Baumann m. Tochter v. Lörach. Bergstra m. Frau v. Angermünde. Schneider, Maler v. Wolfach.

Grüner Hof. Schlett, Kaufm. v. Göttingen. Wülfcher, Kfm. v. Dresden. Schönwald u. Dirrich, Kfm. v. Stuttgart. Schaff, Kaufm. v. Neustadt. Lord Kfm. v. Göttingen. Schalk, Kfm. v. Weg. Frau Schmidt v. Münd. u. Dr. Löwenstein v. Mosbach. Schmidt, Beamter v. St. Johana. Kalk, Kfm. u. Kunzinger. Prof. m. Frau v. Stuttgart. Jössel, Kaufm. v. Straßburg. Blausitz, Kfm. v. München. Frier u. Wülfhoff, Kfm. v. Frankfurt. Wapen, Kfm. v. Mannheim. Keim, Kfm. m. Frau v. Altdorf. Kousch, Kreisfekt. m. Frau von Schleißstadt. Gaff, Obering. a. Holland. Häfeler, Priv. v. Lohrer v. Salzburg.

Hotel Seemanns. Fr. Baron v. Colosjani t. t. öder. Gesandter v. Stutzgeri. Graf Sedendorf, Kammerherr u. Legationsrat v. Wiesbaden. Delbermann, Rent. m. Fam. u. Dieners. v. Düsseldorf. Frau Sarenta v. Zentrum v. Rlingen. Frau v. Schott m. Dieners. v. Stutzgeri. Glöser, Justizrat m. Fam. u. Kraft, Hotelbes. v. Köln. Hlitz, Geh. Rath m. Frau v. Halle. Wühl, Fabr. v. Egypt. Guggenheim, Fabr. v. Basel. Apes, Rent. a. Wal and Kollmer, Direkt. v. Bessheim. Waslison, Priv. m. Frau v. Ryon. Dr. Saar, Priv. mit Frau v. Bonn. Schaywsky, Kfm. v. Berlin. Christen, Kfm. v. Leipzig. Junghänel, Kfm. v. Reichenau. Fr. Land, Kfm. v. Magdeburg. Frhr. v. Göller, Gr. Kammerherr v. Freiburg. Frhr. v. St. Andree, Gutbes. v. Königsbach. Frau Barontin v. Lur m. Sohn v. Genf. Dr. Michaelis, Prof. m. Frau v. Aachen. Schottenhammel, Gasfekt. v. Nürnberg. Dr. Friedinger, Direkt. m. Fam. v. Wien. Mayerhofer, Direkt. v. München. Heigenheimer, Bankier v. Berlin. Laßand, Privat. v. Offen. Pated, Rent. m. Fam. v. Milwaukee. Stern, Priv. v. Budapest. Marienstein, Privat. m. Frau v. Offenbach. Blum, Kfm. v. Straßburg. Joseph, Kfm. v. Würzburg. König, Kfm. v. Kafferslautern. Vohl, Kfm. v. Prag. Bimond u. Müller, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Schwert, Direkt. u. Wäsch, Kfm. v. München. Dewald, Eisenbahnberufsp. Meyer und Quillaume, Kfm. v. Köln. Seibel, Tourist v. Annweiler. Spahl, Priv. v. Eimbed. Schubert, Well u. Pfehner, Kfm. v. Berlin. Garbrecht, Kfm. v. Großbreitenbach. Stoll, Kfm. v. Neustadt. Bensch, Kaufm. v. Wien. Brandel, Kfm. v. Nürnberg. Neppenhausen, Kaufm. v. Potsdam. Kraft u. Kramer, Kfm. v. Frankfurt. Schnabel, Kfm. v. Leipzig. Bahmann, Kfm. v. Solingen. Hammel, Kfm. v. Straßburg. Hanau, Kfm. m. Frau v. Saarlouis. Reimann, Lehmann, Müller u. Krebs, Kfm. v. Berlin. Breichler, Kfm. v. Ulm. Löne, Kfm. v. Barmer. Wolf, Kfm. v. Eibersfeld. Dergfeld, Kfm. v. Nürnberg. Sommer, Kfm. v. Langenau. Stelaweg, Kfm. v. Lüdenscheid. Hirschler, Kfm. v. Grefeld. Steinmeister, Kfm. v. Aachen. Walzer, Kfm. v. Neustadt. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Wittner, Priv. v. St. Leon. Schweighardt, Priv. von Mannheim. Dr. Kugler, Bez. Arzt v. St. Blasien. Arnspach, Priv. v. Wensburg. Ladislaus, Kunstwaler a. Ungarn.

Hotel Stoffeth. Spraul, Kaufm. v. Freiburg. Friedrich, Kfm. v. Düsseldorf. Geiler, Kfm. v. Nürnberg. Hofmann, Kfm. v. München. Gerungroß, Kfm. v. Mannheim. Kreihof, Kfm. v. Leipzig. Frau Schill u. Frau Diez a. Amerika. Jeller, Postenbäcker v. Sersheim. v. Fischer, Beamter v. Wien. Obländer, Lehrer von Seefeld. Ludwigsen, Fabr. v. Lüdenscheid. Schmidt u. San Diego (Kalifornien). Neumann, Maler von Wien. Roth, Kfm. v. Offenbach. Staumann, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Winterer, Kfm. v. Lahr. Jeller, Kfm. von Nürnberg. Kuttler, Kfm. v. Stuttgart. Godemann, Kfm. v. Berlin.

Hotel Taubhäuser. Frau Major v. Brandt m. Kindern v. Konstanz. Hofmann, Stad. jur. v. Würzburg. Fromm, Kfm. v. Mannheim. Friedberg, Kfm. v. Weiz. Mendel, Kfm. v. Annaberg. Stern, Kfm. v. Aachen. Keot u. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Weiß, Kfm. v. Wien. Ziliff, Kfm. v. Rotbus. Dr. Klippel, Chem. von Mainz. Schwarz, Priv. m. Frau v. Freiburg. Wenzmann, Insp. v. Winterthur. Herbuch, Kfm. v. Mannheim. Lorch, Kfm. v. Worms. Kunz, Kfm. v. Wiesbaden. Seeltmann, Kaufm. v. Ulm. Frehme, Kfm. v. Frankfurt. Salomon, Kfm. v. Berlin.

Hotel Victoria. Dolze, Kfm. v. Bremen. Deffen, Dr. phil. von Barua. Ruppert, Holzdr. m. Frau. Schüttel m. Stamer, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Schickl, Kaufm. v. Göttingen. Seyffert, Kfm. v. Wünnenberg. Frau Sander v. Leipzig. Frau Brantels v. Nürnberg. Dr. Pasberg m. Frau v. Berlin. Rehle v. Rangloob, Touristen von Milwaukee. Gutmann, Kfm. v. Mannheim. Kirschknapp, Kfm. v. Grefeld. Sawab, Kfm. v. Fürtz. Kempf, Kfm. von Aalen. Kraus, Kfm. v. Göttingen. Moser, Kfm. v. Berlin. Siehr u. Straß. Priv. m. Frauen v. Straßburg. Moskiewier, Privat. v. Paris. Christensen v. Danzig. Touristen v. Kopenhagen. Ripar, Priv. m. Frau v. Wien.

König von Preußen. Adel, Wech. von Braunschweig. Kippberger m. Frau v. Dumbach. Kistrander, Lapeyer v. Primad. Wörcher, Kfm. v. Salzburg. Eiche, Wärrer v. Deitelberg. Fuchs, Fabr. v. München. Damm, Kellner v. Erbach. Fr. Schwickert v. Bruchsal. Anderer v. Gzenroth. Geres u. Lips von St. Gild. Garbacher, Schneider von Schilberg. Hemminger a. Gutschwert, Landwirthe m. Frauen v. St. Georgen.

König von Württemberg. Tisch, Bierbrauer a. Grünhald. Frey. Wirth m. Sohn v. Hagenu. Wetzl u. Jäger, Kellner v. Wien. Schnurr, Kfm. v. Tannobischhofheim.

Markgräfler Hof. Leichte, Kfm. v. Reibheim. Alberti, Kfm. m. Frau v. Gannstatt. Weinmann, Rent. v. Dinglingen. Humml, Färber v. Kirchberg. Laspurger, Restaur. v. Billingen. Lout u. Biral, Kfm. v. Paris. Mayer, Techniker v. Landern.

Raffaener Hof. Fiedel m. Frau von Frankfurt. Frank, Kfm. v. Dürheim. Ehrlich, Kfm. v. Weisk. Lehmann, Kfm. v. Landau. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Warr, Kfm. v. Frankfurt.

Reichshaus. Karger, Generalagent v. Dresden. Roppel, Maler v. Freiburg. Fr. Gutmann v. Aachen. Wimmer, Opernsänger v. Mannheim. Fr. Hebling, Priv. v. Baden. Zimmermacher, Apotheker v. Ober-Ramstadt. Fr. Gehardt, Rent. v. London. Disäid u. Unger, Kfm. v. Berlin. Rod, Kfm. v. Wilsdorf. Kapp, Fabr. von Lahr. Pfriffer, Referendar v. Stodach. Krieger, Generalinspekt. v. Basel. v. Bony, Priv. v. Wien. Kuchelmann, Bronzegießer v. Landshammer. Frey, Priv. v. Gumburg. Fr. Wofa v. Berlin.

Schwärzer Adler. Stroger, Ing. v. Göttingen. Gaff, Kfm. v. Emdelingen. Fopfbender, Kfm. v. Göttingen. Frau Bütt m. Sohn v. München. Braunspiegel m. Frau v. Kirmelshofen. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Haupt, Kfm. v. Leipzig.

Silberner Anker. Dr. Sögmüller v. Tübingen.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.
Samstag den 21. September, Vormittag 8 1/2 Uhr.
I. A. S. gegen Ferdinand Köppler von Hirschfeld wegen Beamtendiebstahl.
I. A. S. gegen Karl Ludwig Graf von Hirschfeld wegen Diebstahl.
I. A. S. gegen Agent Jakob Fr. Erhardt von Hirschfeld wegen Beamtendiebstahl.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 19. September, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Oberhofprediger D. Helbing.
Als Beilage zum Tagblatt wird heute Nachmittag eine Probenummer der Frauenzeitung „Mode und Haus“ nebst 3 Beilagen besonders ausgetragen.

Druck und Verlag der v. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.

500 Mark baares Geld.

(Siehe Rathsaufgabe mit 500 Mk auf letzter Seite des vorliegenden Hauptblattes.)

Die Rathsaufgaben sind amtlich genehmigt durch Rescript des Königlichen Polizei-Präsidiums zu Berlin vom 24. Juli 1888.

Jeder Abonnent von „Mode und Haus“ hat durch Theilnahme an unseren **notariell** überwachten Zahl-Rathsaufgaben, deren jedesmalige Ergebnisse öffentlich von einem königlichen Notar verkündet wird, Anwartschaft auf baare 500 Mark. Da es sich um ein solches „Rathen“ handelt, ist jeder Abonnent befähigt, sich zu betheiligen.

Bei dem sehr großen Abonnentenkreis kommen die für die Zahl-Rathsaufgaben ausgesetzten hocherschienenden Summen für uns nicht in Betracht; sie erfordern bei der hohen Auflage von „Mode und Haus“ unsererseits pro Abonnement und Jahr nur eine Mehrausgabe vom Bruchtheil des Ueberschusses, die wir gern veranlassen, um in „Mode und Haus“ möglichst große Abwechslung zu schaffen. Wir betonen aber ausdrücklich, dass diese Zahl-Rathsaufgaben nur **unwesentliche Unterabtheilungen** sein sollen, die in ganz losem Zusammenhang stehen mit dem Kern von „Mode und Haus“, einem seit fast 6 Jahren erprobten Unternehmen, das sich die höchsten Ziele gesteckt hat.

„Preis ausschreiben.“

(Siehe „Preis ausschreiben“ mit originellen Ueberraschungen auf der letzten Seite der vorliegenden Belletristischen Beilage.)

(Siehe ferneres „Preis ausschreiben“ mit 20 „Mode und Haus“-Damastdeckchen“ auf erster Seite des vorliegenden Haustheils.)

Preis: **Prachtwerk „Edelweiß“**

Illustrirt von hervorragenden Künstlern.

Was fernem Bergeshöhen, mühsig strebend,
Du einst zur „Alpenrose“ ich gedrungen,
Da weiter wollte ich, vor Eifer bedend,
„Edelweiß“ — doch hab' ich's nicht errungen!
Die Kraft war zu gering, ich gab es auf,
Doch solche Höhen konnt' ich nicht hinauf!

Um aber hab' ich „Edelweiß“ gefunden
So mühelos, wie ich es niemals dachte,
Im Strauch von Blüthen, wunderbar schön gebunden,
Die unverseh'n heut entgegen lagte.
Doch denen nun gelüht mein schöner Dank,
Dass deren Gunst die Blüthen ich errang.

Abonnentin Frau Hauptmann von Arnim
in Geroldsbach in Baden.

Preis: **Prachtwerk Sturm's „Immergrün“**

Illustrirt von Professor Thumann.

Immer grünen, immer blühen
Sollst Du, mein geliebtes Blatt,
Dass mich für geringe Mühen
Wieder reich belohnt hat.

Schöne Bilder, schöne Lieber
Hast Du gütig mir geschickt,
Und ich schreib' es dankend nieder,
Dass Du hoch mich hast beglückt!

Abonnentin Anna Wegener
in Greifswald, Buchstraße 5.

Preis: **Originelle Makaribouqueten.**

Ein seltsames „Bouqueten“
Ward jüngst mir zugesandt,
Ich gab in meinem Stübchen
Ihm gleich den rechten Stand.

Da besuchten mich Bekannte,
Die bewunderten es gar sehr;
„D. sag' doch, liebe Freundin,
Wo hast Du dieses her?“

Ich gab mit stolzer Freude
Die Antwort auch sogleich:
„Dies holde „Makari-Sträußchen“,
Es ist ein Räthel-Preis.“

Die Rettung, welche theilet
Solch' liebe Preise aus
Und die ich hoch verehere,
Sie heißet: „Mod' und Haus“.

Der Redaction will schreiben
Ich meinen besten Dank,
Und treu will ich ihr bleiben
Mein ganzes Leben lang.“

Abonnentin Emma Wellenmeyer
in Herrnhut in Schlesien.

Wir sind überzeugt, dass Sie nach eindringlicher Prüfung des Inhalts der vorliegenden, dem „laufenden Quartal“ entnommenen und daher „ungeschminkt“ Nummer selbst feststellen werden, dass unsere in ihrer Vielseitigkeit, Gediegenheit und ihren praktischen Endzwecken vorricht dastehende illustrierte Zeitschrift so mannigfache Vortheile bietet, dass der billige vierteljährliche Abonnementspreis von nur

1 Mark resp. 1 Mark 25 Pf.

(letzterer Preis schliesst Lieferung der werthvollen colorirten Modebilder ein)

gegenstandslos ist.

Berlin W., Lützowstr. 40.

Verlag und Expedition von „Mode und Haus“

(Deutsche Verlags-Gesellschaft Dr. Russak & Co.)

Bestellschein an der punktirten Linie abzutrennen und ausgefüllt der nächsten Postanstalt oder Buchhandlung bei Zahlung des Abonnementspreises gefl. einzuhändigen.

BESTELL-SCHEIN.

Hierdurch bestelle ich 1 Exemplar von:

„Mode und Haus“

Praktische Illustrirte Frauenzeitung mit den Beilagen: Schnittmusterbogen, Illustrirte Belletristik, Illustrirte Kinderwelt, Extrabeilagen

pro IV. Quartal 1889 zum Preise von:

Nicht Gewünschtes **1 Mk. ohne colorirte Modenbilder** (eingetragen in der Post-Zeitungsliste No. 3849.)

1 Mk. 25 Pf. mit colorirten Modenbildern (eingetr. in der Post-Zeitungsliste No. 3849 a, V. Nachtrag.)

Name:

Wohnort:

Strasse, Strassennummer:

1 Mark kostet „**Mode und Haus**“, vierteljährlich. Monatlich zwei ca. 30 Seiten starke illustrierte Nummern mit:
Schnittmusterbogen, Illustrirter Belletristik, Illustrirter Kinderwelt und **Extrabeilagen. Abonnements** zu 1 Mark vierteljährlich bei allen Postanstalten und Buchhandlungen, unter aest. Benennung entstehenden Bestellscheins.

1 Mark 25 Pf. vierteljährlich, also nur 25 Pf. mehr kostet die Ausgabe von „**Mode und Haus**“, welche ausser den vorerwähnten Beilagen, werthvolle, den Stoff- und Farbeffect der verbildlichten Garderobe veranschaulichende **colorirte Modenbilder** enthält, welche lehtere, anderswo bezogen, im Einzelkauf pro Stück nicht unter 75 Pf. zu haben sind.
Abonnements zu 1 Mark 25 Pf. vierteljährlich auf lehtere Ausgabe gleichfalls bei allen Postanstalten und Buchhandlungen unter aest. Benennung entstehenden Bestellscheins.

Vorliegende Nummer

von „Mode und Haus“ ist dem „laufenden“ Quartal entnommen und daher „ungeschminkt“. Sie bildet nur einen **Theil** der faktischen Nummer.

„Mode und Haus“ vereinigt in sich:

Mode und Handarbeitenblatt allerersten Ranges (Chefdirectrice: die Fachautorität Emmy Heine, früher langjährige Chefdirectrice des „Bazar“), das, frei von den verderblichen Modeauschreitungen, in vorzüglichen Originalen Allerbestes und Neuestes bietet, einen:

Schnittmusterbogen, der für tadellosen und eleganten Sitz der nach den gegebenen Schnittten leicht herzustellenden Garderobe garantiert. — Jeder vorgeführte Schnitt ist durch zweckdienliche Gaze-Modelle sorgsam ausgeprobt. Selbst diejenigen Damen, welche wenig Verständnis für die Schneiderei haben, sind in den Stand gesetzt, nach unseren Schnittmusterbogen die moderne, tadellos sitzende Garderobe sich selbst anzufertigen, eine:

Hausfrauenzeitung, umfassenden praktischen Inhalts, die vornehmlich bestrbt ist, die weibliche Erwerbsfähigkeit zu fördern, das Erziehungswesen zu unterstützen, die Gesundheitspflege zu heben und nützliche Winke auf allen Gebieten des Hauswesens zu ertheilen, ein:

Unterhaltungsblatt hervorragenden Inhalts, tendenzfrei, mit actuellen Original-Illustrationen und Beiträgen der Schriftsteller-Elite. Von Lehterer nennen wir nur: Victor Blüthgen, Friß Brentano, Natalie v. Eschstruth, Adalbert v. Hanstein, Freiin v. Hohenhausen, Helene v. Hülsen, Oscar Justinus, F. v. Kapff-Essenther, Ant. v. Markovics, Karl Neumann-Strela, D. v. Oberkamp, Ludwig Pieisch, Karl Pröll, Elise Polko, G. Rossi, Schramm-Madonaid, Theodor Stromer, Ernst von Wolzogen, F. v. Zobeltig, eine:

Kinderzeitung (Illustrierte Kinderwelt), Separatzeitung für unsere Lieblinge, von den besten Jugendschriftstellern (Gerhard von Arnimtor, Gräfin Clotilde Baubissin, E. Ebeling, Karl Fröhlich, Sophie von Gudde, Marie von Olfers, Heinrich Pröhls, Ferdinand Schmidt, J. Trojan u.) bebildet. — In unserer Kinderlectüre soll das Gute seinen Lohn, das Schlechte seine Strafe finden, die Liebe zu Gott, dem Herrscherhaufe, den Mitmenschen gestärkt, der Sinn für Gerechtigkeit, Ordnung und Fleiß gepflegt und schon im kleinen Kindesalter die Achtung vor der Autorität der Gesetze angestrebt werden. Mit der gesunden Pädagogik im engsten Einklang wird von dem unschuldigen Kinde alles „Gruselige“, „Schreckhafte“, werden auch alle Indianer- und ähnliche, dem Kinde gemäße schädliche Geschichten sorgsam fern gehalten, damit die in das Unbestimmte tastende Phantasie unserer Schützlinge sich nicht verirre und die Lectüre, statt zu verdeln, nicht verrohe, eine:

Rathsportzeitung, deren allen Räthsel-Arten Rechnung tragende Original-Aufgaben zum Nachdenken aneifern sollen, einen:

Meinungsaustausch der Abonnentinnen, welcher den Abonnentinnen Gelegenheit giebt, ihre schriftstellerischen Talente zu verwerthen und ihre praktischen Erfahrungen weitesten Kreisen durch „Mode und Haus“ zugänglich zu machen.
 500 Mark-Rathsaufgaben, Preisausschreiben mit werthvollen Prämien, Musikstücke guter Componisten, Humoristische Herzensklänge, Vermischtes, Rathgeber über streitige Rechtsfälle, Briefkasten mit Rath in allen Lebenslagen etc., Bücherisch, in dem die neuesten literarischen Erscheinungen kritisch beleuchtet werden, bieten weitere interessante Rubriken.

Kritik der Abonnentinnen.

Preisjury: Abonnentinnen von „Mode und Haus“.

Ich fand eine Freundin, so lieb und so traut,
 So reich an Erfahrung und Lehren,
 Ich habe auf „sie“ mein Vertrauen gebaut,
 Etwa halt' ihren Rath ich in Ehren.
 In Küche und Keller, da weiß „sie“ Bescheid,
 Berthet mich mit guter Lectüre,
 Betreibt mit Scherz und mit Ernst mir die Zeit
 Und hält viel auf Ethic und Mäthe.
 Ich spielt auch zuweilen bei „Ihr“ die Gott'rie,
 Wo schöne Gewinne wohl winken;
 Wenn mir auch Fortuna gelächelt noch nie,
 So laß' ich den Rath doch nicht sinken.
 Auch richtet den Bild nach „oben“ sie mit
 Und lehret mich Gottertrauen,
 Durch manch frommen Wahlspruch verdante ich „Ihr“,
 Getrost in die Zukunft zu schauen.
 Nun sollte die Treue demängeln ich gar,
 Kritik sollt' ich über „sie“ schreiben? —
 Das wäre der schwärzeste Unthat, fürwahr!
 „Mod' und Haus“ — kannst ruhig so bleiben! —
 Abonnentin Marie Schulz in Weßend bei Stuttgart.

Der Blatt enthält von Anfang bis zu Ende
 Des Guten, Praktischen und Schönen viel,
 Mit Freuden nimmt man es stets in die Hände,
 In „Mod' und Haus“ erreicht man sein Ziel;
 An allem Modernen, an Keldern und Hüten
 Kann wahrlich kein Blatt etwas Neues bieten.
 Nun Hütern und Sitten gar herrliche Sachen,
 Wie wird das so klar und so leicht uns gemacht,
 Und was Ihr erzählt zum Weinen und Lachen,
 Wie ist es so sinnig und reiflich durchdacht;
 Und Eure Recepte zu manchem Veracht,
 Sie geben der Kochkunst erst Werth und Gewicht.
 Dem Geiste wird gleichfalls ein Sporn gegeben;
 Man schwinget sich auf und macht ein Gedicht,
 Man liefert Räthsel und jaget daneben:
 „O werd' ich prämiirt, oder werd' ich nicht?“
 Drum spricht das Gericht über „Mode und Haus“
 Gewiß nur ein günstiges Urtheil steht aus!
 Abonnentin Frä. Emma Bier in Berlin, Horn-
 straße 18.

„Gäh!“ ich auch nicht zu jenen Kunstgenossen,
 Als deren Meister Gott einst Bessing schuf,
 So jubel' ich doch in alle Frühlingstage:
 Kritik zu üben ist ein herrlicher Beruf!
 So recht nach Herzenslust will ich nun rügen,
 Was mir an Eurer Zeitung nicht behagt,
 An Euer Lob zu künden, mich vergnügen —
 Sofern mir hier die Feder nicht vermag.
 Doch wie? Schon seit zwei endlos langen Stunden
 Hält „Mod' und Haus“ mich an den Nagel gebannt,
 Und immer hält' ich das noch nicht gefundene,
 Was ich so gern als „tadelnswürth“ erkannnt?!
 Hingegen liegt mir stetig in den Ohren,
 Wie hüßlich und interessant doch alles klang,
 Was „Mod' und Haus“ zum Inhalt sich erkannnt —
 Und nie auch war es übermäßig lang.
 Da bleibt mir denn fürwahr nichts anders übrig,
 So sehr mich geht auch wider die Natur,
 Als hier zu schreiben: „Mod' und Haus“ passirt
 Zu Magdeburg, „cum laude“ die Genjur.
 Abonnentin Frida Herrmann in Magdeburg,
 Caffelbachstraße 6a.